# **Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 15.03.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klärt?) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Ge- sprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname: Adresse:  Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Syrien |
| Geburtsdatum und -ort: | 20.12.1984 |
| Erstsprache(n): | Kurdisch /Arabisch |
| Aufenthaltsstatus: | B |
| Einreise in die Schweiz: | August 2018 |
| Zivilstand: | getrennt |
| Kinder (Anzahl, Alter): | 3 Kinder, 12/10/8 leben bei ihr |

|  |  |
| --- | --- |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| *Organisation:*  *Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:* | *Hat FW Coach, welcher sie seit über ein Jahr gut unterstützt und heute dabei ist. Scheinbar hilft seine Frau auch mit und sind so etwas wie Familienersatz* |

|  |  |
| --- | --- |
| *Organisation:*  *Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:* | *SD hat Frau \* gleichzeitig bei \* angemeldet. Ziel ist es ein Praktikum im Gesundheitsbereich zu machen.* |
| *durchgeführte Massnahme/ Abklärung:* |  |
| *Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen* |  |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* |  |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amts- sprache | *Hat B1 abgeschlossen, B2-Prüfung im Juni.*  *Scheinbar ist sie schriftlich auf Niveau B1 –B2, versteh einfache Sätze, kann sich auch schlecht in einfachen Sätzen ausdrücken. Scheinbar fehlt ihr die Praxis.* |  |
| Weitere Spra- chen | *Keine* |  |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungs- system, Möglichkeiten der sozialen In-  tegration etc. | *Hat keine Kenntnisse über Arbeitsmarkt, kennt aber das duale Bil- dungssystem. „Ihr Coach kümmert sich um solches“.*  *Soziale Integration viel ober Coach und Schule (Kinder).* | [*https://www.berufsbera-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)[*tung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Lebt mit Kinder in einer Wohnung.* |  |
| Familiäre Situation | *Hat Geschwister in \*. Wird von Coach und seiner Frau eng begleitet. Vor kurdischem Gesetzt ist Fr. \* geschieden, in der Schweiz nur getrennt. Kindsvater lebt in der Schweiz, hat Kontakt zu Familie abgebrochen.*  *Coach-Ehepaar hilft ihr bei Aufgabenhilfe und Kinderbetreuung.*  *Ab 2020 können sie auch Tageweise auf die Kinder schauen, was ihr ermöglicht einer Arbeit nachzugehen.* |  |
| Soziale Ressourcen | *Wird durch Coach abgedeckt.* |  |
| Finanzielle Situation | *Wird durch Flüchtlingssozialdienst unterstützt.* |  |
| Verfügbarkeit | *50%, ab 2020 auch mehr. Im Umkreis von 30 km, wenn mit ÖV er- reichbar.* |  |
| Führerausweis | *nein* |  |
| IT | *Hat Basisgrundkurs im KI besucht. Hat PC Zuhause.* |  |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele, Ausbildungs- ziele | *Möchte wieder als Radiologeifrau arbeiten ab 50%. Am liebsten im Spital.*  *Grundsätzlich zwei Möglichkeiten:*   1. *Diplomanerkennung und aufgrund Resultate ggf. WB orga- nisieren und Einstieg über Praktikum.* 2. *Wenn kein Diplom vorhanden, Ausbildung zur Rad-Fachfrau (EFZ)* |  |
| Motivationen, weitere persönli- che Ziele (z.B. bzgl. sozialer In- tegration) | *Hat 3 Kinder und wird finanziell unterstützt. Ist fraglich, ob sie eine Ausbildung durchstehen würde.* |  |
| Interessen | *Schwimmen, Fitness* |  |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | * *Gymnasium* * *Radiologie Fachfrau 2 Jahre, Syrien (Diplom kann Familie an der Uni nicht einfordern, weil sie sonst an Leib und Leben bedroht werden).* * *6 Semester Jura-Studium (musst abbrechen wegen Flucht)* |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche und andere Qualifikationen | *Hat während dem Studium 3 Jahre in einem Spital gearbeitet, meis- tens in der Nacht. Konnte dadurch vieles lernen, was sonst Ärzte machen müssen.* |  |
| Berufserfahrung | *Siehe CV* |  |
| Arbeitserfah- rung generell (ausserberufli- che Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungs- massnahmen, Freiwilligenar-  beit etc.) | *Ausserhalb von Syrien keine.*  *Keine Arbeitszeugnisse vorhanden.* |  |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *gut* |  |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammen- fassung der Si- tuation (Ist-Zu- stand) | *Frau \* ist eine lebendige Frau, ist an vielem Interessiert. Scheinbar hatte sie als Ehefrau kein einfaches Leben. Auch die Flucht allein mit den Kindern war sehr schwierig.*  *Die Unterstützung durch das CH-Ehepaar ist sicher in vielen Belan- gen sehr hilfreich, im Gespräch hätte ich aber hin und wieder den Eindruck, der Coach nimmt ihr zu viel ab. Er hat oft geantwortet und oder ihre Aussagen kommentiert.*  *Ein Jus-Studium hat sie aufgenommen, weil sie damit „ihrem Volk“ hat helfen wollen vor Unterdrückung und Diskriminierung. Wenn Sie von ihrem Leben in Syrien sprach, hatte sie power, zeigte Entschlos- senheit.*  *Ihre Fähigkeiten und Potentiale sind jetzt schwer erkennbar. Sie ist mit Sicherheit eine politisierte Frau, offen und interessiert. Aufgrund*  *der heutigen Sprachkenntnissen ist es aber lediglich eine Einschät- zung.* | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fä- higkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Mög- lichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | *Schwer einzuschätzen. Intellektuell und vom Interesse her, ist sie si- cher fähig eine Lehre zu machen, sofern sie ihr D mündlich + schriftlich auf C1 erweitert.* |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hindernisse | *Doppelbelastung Kinder und Beruf ev. Ausbildung. Ausbildung könnte auch an den Finanzen scheitern.* |  |
| Ziele für weitere Integrationspla- nung | 1. *Schaue, ob ihr \* ein Praktikum im Gesundheitsbereich organisiert mit Ziele: Sprachkenntnisse zu verbessern, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt CH sammeln und Dop- pelbelast managen, respektive organisieren.* 2. *Im Anschluss an MB zur Begleitung anmelden.* |  |
| Bedarf für ver- tiefte Abklärun- gen/Ziele  *Instrumente und Methoden: siehe Formu- lare/Doku- mente"Kompe- tenzerfassung",*  *"Praxisassess- ment"* | *------------* |  |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofort- massnahmen | *Praktikum* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Fi- nanzierung* * *Weitere Unterstüt- zungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Res- sourcen)?* |